

Beschluß zum Verhältnis zur Freien Demokratischen Partei

vom 1. November 1970

aus: Für Freiheit, Menschenwürde und Chancengleichheit,

SLJ

Sozial Liberale Jugend, Hannover 1972

Die Sozial Liberale Jugend erstrebt die Befreiung von individuellen Zwängen und überholten Herrschaftsprivilegien in unserer Gesellschaft. Dies kann dauerhaft nur gelingen, wenn die davon Betroffenen lernen, die in dieser Gesellschaft vorhandenen Unfreiheiten sich selbst bewußt zu machen. Aufklärerische Basisarbeit hat dabei die Aufgabe, die notwendigen Denkprozesse anzuregen und Kritikfähigkeit zu fördern. Befreiung kann nicht verordnet sondern muß erkämpft werden; kritisch gewordene Bevölkerungsschichten müssen ihre Forderungen in Parteien und Parlament durchsetzen. Im Rahmen der so verstandenen "Strategie der beiden Wege" will die Sozial Liberale Jugend aufklärerische Basisarbeit betreiben und langfristig die dann möglichen gesellschaftlichen Reformen über die F.D.P. als die liberale Partei parlamentarisch durchsetzen.

Die Sozial Liberale Jugend sieht die F.D.P. als nahestehend an, weil diese Partei auf dem Wege zu einer liberalen Fortschrittspartei ist. Als Partei bleibt sie dabei notwendigerweise gebunden an das Bewußtsein einer fortschrittlichen Bevölkerungsminderheit, die ihre parlamentarische Existenz sichern muß. Ihre Politik muß also gegenwartsbezogen.

Die Sozial Liberale Jugend hingegen kann als politischer Jugendverband ohne Bezug auf aktuelle Wählerstimmungen gesellschaftliche Zielvorstellungen für die Zukunft entwickeln. Es ist darum unnütz, solche langfristigen Zielvorstellungen um jeden Preis auf dem nächsten Parteitag durchsetzen zu wollen. Sinnvoll ist es vielmehr, durch innerparteiliche Diskussion eine stetige Fortentwicklung des Programms im Sinne sozial-liberaler Vorstellungen zu betreiben. Dies ist die Aufgabe derjenigen SLJ-Mitglieder, die auch einem Kreisverband der F.D.P. angehören.

Für die Durchsetzung liberaler Politik erscheint es erfolgversprechend, wenn die Freie Demokratische Partei und die Sozial Liberale Jugend ihr Verhalten unabhängig voneinander gemäß ihren unterschiedlichen Aufgaben bestimmen.